



Gerswalder und Günterberger dominieren

veröffentlicht am 17.05.2017 um 18.52 Uhr von Rainer Fehlberg

Eine große Überraschung ist den Kegelbillardspielern aus dem kleinen Günterberg gelungen: Bei der Kreismeisterschaft holten sie durch Heiko Schmidt den Vizemeistertitel sowie einen beachtlichen sechsten Rang durch Altmeister Jürgen Reck.

Unangefochten dominierte der Gerswalder Marco Rieger - von allen Finalteilnehmern gelang es ihm am besten, zwei ausgeglichene Runden mit je 100 Kugeln zu spielen. Im zweiten Durchgang lieferte er sich mit Heiko Schmidt einen spannenden Zweikampf. Beide trieben sich zu Tagesbestleistungen. Zur Halbzeit hatten an der Spitze noch sechs Starter um weniger als 20 Punkte auseinander gelegen.

Die Einheimischen nutzten ihre Tisch-Kenntnisse. Außer dem Titel erreichten sie zudem die Plätze 3 und 4. Auch Jürgen Reck aus Günterberg kam diesmal gut zurecht. Nach einem etwas enttäuschenden achten Rang bei den Senioren vor Wochenfrist ließ er nun als Sechster so manchen Favoriten hinter sich.

Die Hausherren hatten etliche Gründe zu strahlen: Zu Beginn der Meisterschaft erhielten sie aus den Händen der Präsidentin des Kreis-Billardverbandes, Peggy Schmidt aus Angermünde, sowie des Pokalstifters und Namensgebers Siegfried Matschull den Team-Pokal. Sie waren in der Jubiläumssaison anlässlich des 20-jährigen Verbandsbestehens außerdem Liga-Dritter geworden und stellten auch den Senioren-Champion. Der Gold-Rang für Jürgen Rieger war dann so etwas wie das Sahnehäubchen. Auch die Günterberger beendeten eindrucksvoll die gelungene Jubiläumssaison ihres Verbandes.